



DER EUROPÄISCHE VERTEIDIGUNGSFONDS (EUROPEAN DEFENCE FUND)

Elisabeth Veit | Programmmanagerin EDF
29.06.2021 | Wien



IM ÜBERBLICK

- Der europäische Verteidigungsfonds (auch European Defence Fund, EDF):
 - Ist seit 2021 ein neues Förderprogramm der EU;
 - Läuft von 2021 bis 2027;
 - Gehört als sogenanntes „spezifisches Programm“ zu Horizon Europe.
- Struktur:
 - Ähnlich zu Horizon Europe;
 - Kompetitiver Prozess;
 - Jährliche Ausschreibungen im Rahmen eines Arbeitsprogramms;
 - Konsortien erforderlich.

Nationaler Vergleich:

- Ähnlich wie die Sicherheitsklammer in Österreich;
- Cluster 3 von Horizon Europe behandelt die zivile Sicherheit (wie KIRAS);
- EDF behandelt den Verteidigungsbereich (wie FORTE);
- Synergien durch „dual use“.

ZIELE DES EDF



Förderung der Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz, Innovationsfähigkeit und technische Unabhängigkeit der EU-Verteidigungsindustrie;



Verstärkung der europäischen, grenzüberschreitenden Zusammenarbeit;



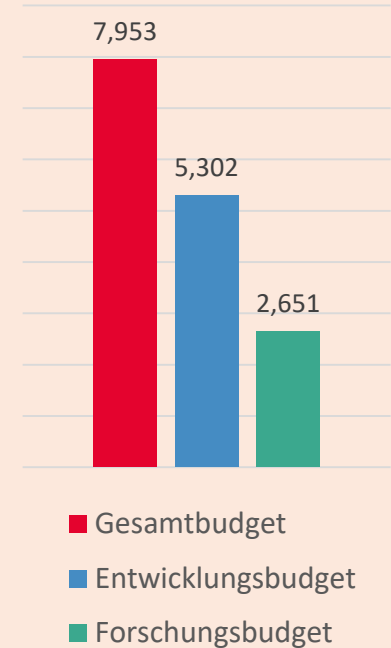
Die Handlungsfreiheit der Europäischen Union vergrößern und ihre Autonomie insbesondere in technologischer und industrieller Hinsicht stärken.

Im Fokus des Programms:

- Innovation und Produktentwicklung
- Disruptive Technologien
- Duplikationen reduzieren
- Standardisierung erhöhen (vor allem zwischen Systemen in der EU)

BUDGET

- Gesamtbudget des EDF: circa **8 Milliarden** Euro für 2021 bis 2027
- Forschung (**2,651 Milliarden**)
 - Generierung neues Wissens bzw. Anwendung bestehenden Wissens in der Entwicklung neuer Ansätze in Verteidigung
- Entwicklung (**5,302 Milliarden**)
 - Entwicklung neuer oder Verbesserung bestehender Produkte und Technologien
- Davon ausgeschlossen: Grundlagenforschung, Beschaffung, sowie Produktion oder Verwendung von Waffen.




















ZIELGRUPPE UND TEILNAHME

- Nicht nur Rüstungsindustrie: Alle Akteure mit wissenschaftlichen, technologischen oder innovativen Fähigkeiten in den Themenbereichen des EDF.
- Besonders hervorgehoben sind KMUs, aber auch Industrie, Universitäten und Forschungseinrichtungen.
- Teilnehmer müssen ein Konsortium bilden.
 - Mindestens drei förderfähige Einrichtungen, die in mindestens drei verschiedenen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern ansässig sind.
 - (Ausnahme: Ausschreibungen zu disruptiven Technologien, hier nur jeweils zwei!)
 - Plus ein Koordinator als Single Point of Contact

Wer darf ins Konsortium?

- Entitäten in der EU aus Norwegen, oder aus Überseeterritorien.
- Drittstaaten, oder Entitäten aus Drittstaaten, dürfen keine Kontrolle ausüben.
- Falls so eine Kontrolle besteht brauchen Teilnehmer eine **Garantie ihres EU-Staates.**

15 THEMATISCHE + 2 NICHT-THEMATISCHE KATEGORIEN

Defence medical support, CBRN, biotech and human factors 	Information superiority 	Advanced passive and active sensors 	Cyber 	Space 	Digital transformation 
Materials and components 	Energy resilience & environmental transition 	Air combat 	Air and missile defence 	Ground combat 	Force protection and mobility 
Naval combat 	Underwater warfare 	Simulation and training 	Disruptive technologies 	Open calls for innovative and future-oriented defence solutions 	

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERRATEN

- Ausschreibungen gliedern sich in eine oder mehrere Topics.
- Befassen sich entweder mit Forschungs- oder Entwicklungsaktivitäten.
 - Daraus definiert sich, was für Aktivitäten ein Projekt setzen soll, von Wissensgenerierung über Studien bis zu Zertifizierung.
- Die Förderraten hängen von der Art von Aktivität ab:
 - Forschungsprojekte werden zu 100 Prozent gefördert;
 - Entwicklungsprojekte werden je nach Aktivität zwischen 20 und 90 Prozent gefördert;
 - Unter Einhaltung gewisser Bedingungen gibt es Bonusse von bis zu 35 Prozent.

Bei Entwicklungsprojekten zusätzlich erforderlich:

- Beschaffungserklärungen von mindestens zwei EU-Staaten;
- Nachweis, dass die Anforderungen der Mitgliedsstaaten harmonisiert sind.

FÖRDERRATEN IM DETAIL

	Aktivität	Forschung	Entwicklung (ohne Bonus)	Entwicklung (mit Bonus)
Forschung Kern- aktivitäten	a) Generating knowledge	100%		
	b) Integrating knowledge	100%	65%	100%
	c) Studies	100%	90%	100%
Entwicklung Kernaktivitäten	d) Design	100%	65%	100%
	e) System prototyping		20%	55%
	f) Testing		45%	80%
	g) Qualification		70%	80%
	h) Certification		70%	80%
	i) Increasing efficiency			65%

AUSSCHREIBUNGEN 2022

- Arbeitsprogramm 2022 derzeit in Ausarbeitung.
- Voraussichtlicher Start: April 2022.
- Voraussichtliches Budget: 650 Millionen Euro
- Jetzt schon verfügbar: Leitfaden für Antragsteller, alle Antragsformulare zum Download, und das Beratungsangebot der FFG!

Alle Dokumente zum EDF:

- Im Funding & Tender Portal der EU unter:
<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/edf>
- Oder der Webpage der EU Kommission unter:
https://ec.europa.eu/defence-industry-space/calls-tenders/european-defence-fund-edf-2021-calls-documentation-submission-forms-and-guidance_en

UNSERE SERVICES



Wir beraten Sie gerne

per E-Mail, Telefonanruf und auch
Persönlich (...wenn das wieder geht!)



Registrieren Sie sich für unsere Newsletter

<https://www.ffg.at/form/newsletter-europa>



Überprüfung Ihrer Projektidee

Senden Sie uns Ihren "One Pager" und wir
besprechen es per Telefon oder Videoanruf



FFG Academy Trainings

Nehmen Sie an unseren AntragstellerInnen -
Trainings teil



Proposal check

Persönliche Beratung sowie schriftliches
Feedback zu Ihrem Antrag



Join the community

Website, Newsletter, Veranstaltungen
→ auf dem Laufenden bleiben!

WICHTIGE INFORMATIONEN & LINKS



FFG - EDF

<https://www.ffg.at/Europa/EDF>



Funding & Tender Portal

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/edf>



Bundesministerium für Landesverteidigung

<https://www.bmlv.gv.at>



EC - EDF

https://ec.europa.eu/growth/sectors/defence/european-defence-fund_en

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Elisabeth Veit MA
Programmmanagerin EDF

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 4212
M +43 (0) 664 782 43437
elisabeth.veit@ffg.at
www.ffg.at